

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 38

Rubrik: [Nägeli und Mörgeli]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Aarburg

Was hört man auch, der Teufel-Sapperment! —
Von Aarburg das Rekrutenkontingent
Sog in Sossingens Nachbarlädtulein
Mit einer Bolschewikfahne ein,
Worauf ein schöner Totenkopf gemalt.
Der schlechte Wih dann machte sich bezahlt,
Ein jeder, der hat derenweg Skandal,
Prompt „2 mal 24“ kriegt' diktirt.
Schad, daß die Zahl nicht wurde — appliziert!
Denn 48 Stunden eingelocht zu brummen,
Iß nicht wie 48 auf das Sell bekummen!

Die Uebersiedlung des Völkerbunds nach Wien

Der Völkerbund bleibt Genf zwar grün,
Doch findet er die Donau blauer,
Wohin ihm die — Salutien ziehn:
„Ligue des Nations, du Ungeheuer!“

Zum Dante-Jubiläum
Schreinerssohn (zum Professors-sproß): Mein Vater dichtet auch: er hat schon manche schöne Ode gemacht, wenn auch nicht auf Dante, wie der deine, so doch —
Professorsproß (gespannt): So doch? —
Schreinerssohn: So doch — Kom moden! Adieu!



Nägeli: Grüehi, grüehi, Herr Mörgeli!
Händ Sie gläse, i d'r A. S. S. suecht „ein netter Auslandschweizer einen reichen Engel“.

Mörgeli: Säb Engel müest, mäin ich, en dumme Lüüsel sj, wenn er däm Löhli uf de Lym gieng. So eim säiti me besser Usen-Land-Schweizer!

Nägeli: Säb stimmt! Über daß die ryche Engel groöhli nüd die Gschüttste sind — au! Tschau!



Glück und Erfolg

für denjenigen, der sich eine Charakterskizze und Horoskop machen lässt. Genaues Studium der Handschrift. **Graphol. Institut „Eventus“**, Hauptpostlagernd, Zürich.

Brise-Bise

Gestickte Gardinen auf Mouseline. Tüll, Spachtel etc., am Stück oder abgesetzt, Vitrages, Draperien, Bettdecken, glatte Stoffe, Etamine, Wäsche-Stickereien usw. fabriziert u. liefert direkt an Private **Hermann Mettler**, Kettenschnickerei, **Herisau**. Musterkollektion gegenseitig franko. 2167

Fischer's Hochglanzcreme

„Jdeal“

ist unstrittig die beste Schuhputzmarke der Jetzzeit. „Jdeal“ gibt verblüffend schnell und halten den Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig u. wasserfest. Verlangen Sie ausdrücklich „Jdeal“ in jeder Spezerei- und Schuhhandlung. Allein, Fabrikant: **G. H. Fischer**, schweizer. Zündholz- und Fettwarenfabrik, **Fehraltorf**. Gegr. 1860.

Müheloser Nebenverdienst

durch Verkauf in Ihrem Freunden- u. Bekanntenkreise einiger interessanter, sehr begehrter **Neuheiten** für Herren. Nur preiswürdige Artikel. 2 Muster Fr. 2.—, 4 versch. Muster Fr. 4.—. Versand gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages an **W. Diem**, Postfach 1290, Brugg.

+ Frauenschutz + sicher, angenehm, billig, sowie diskretten Rat betr. hygien. Produkte durch: **Klara**, Postfach 15189, Biel.

Ihre Zukunft! Wer sich interessiert, sende Geburtsdatum in vertraulichem Augenblick an **Kismet-Bureau**, **Heiden**. Rückporto erbeten.

Weissagungen!

Soeben erschienen: Die kommenden Weltkatastrophen. Bücher der Weltlehrer. Von Herrn Pfarrer Feuerstein.

Biblische Berichte und die neuesten Weissagungen, das um 1922 herum stattfinden werde. Preis 4 Fr.

Monatsschrift für Freunde des biblischen und neuzeitlichen prophetisch. Wortes. Preis 1 Fr. 2332

Versandgeschäft
Frau Reich-Loetschers Wwe.
Postfach 42, Zürich 22.



Echte
Brissago
per 100 Stück Fr. 9.10 versen-
det per Nachnahme A. Nadig,
Göschchen. 2300

Periodenstörungen

Unehrlbare und gesetzlich einwandfreie Mittel gegen monatliche Verspätungen. Man wende sich an die

St. Fridolin-Apotheke
Näfels 2.

Ausserdem: Frauendouchen, Irrigatoren, Neverrips, Pantex, bestbewährtes Schutzmittel, diskreter Versand. 2249

Corso-Theater, Zürich

Vom 16. bis 30. September 1921, täglich abends 8 Uhr:
Variété
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 16. bis 30. September 1921, täglich abends 8 Uhr:
„Ein guter Trick“, Sketch von Conrad Jahn, sowie das übrige vornehme Programm.

Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY

Grossen Erfolg „Nebelspalter“

erzielen Sie mit einem

Inserat im

„Nebelspalter“

Grosse Geld-Lotterie

Vom h. Regierungsrat bewilligte
zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

Preis pro Los Fr. 2.—

1 Hauptgewinn		Fr.	50.000.—
1	“	Fr.	30.000.—
1	“	Fr.	20.000.—
1	“	Fr.	10.000.—
1	“	Fr.	8.000.—
1	“	Fr.	5.000.—
1	“	Fr.	4.000.—
2	Gewinne	Fr.	3000
4	“	Fr.	2000
10	“	Fr.	1000
10	“	Fr.	800
10	“	Fr.	700
10	“	Fr.	600
20	“	Fr.	500
20	“	Fr.	400
20	“	Fr.	300
20	“	Fr.	200
25	“	Fr.	100
750	“	Fr.	80
7500	“	Fr.	20
7500	“	Fr.	15
7500	“	Fr.	10
23.408 Bargegewinne		Fr.	600.000.—

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich

Ziehung am 5. Dezember 1921

unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.
Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.
Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.

Der starken Nachfrage wegen vorsorge man sich bei Zeiten mit Losen

Vorteile dieser Verlosung:
Nur eine Ziehung!
Nur Bargegewinne!
Auszahlung ohne Abzug!

Die Generalvertriebsteile:
Schweiz. Vereinsbank
Rathausquai 6, Zürich.
(Wieder verkäufer erhalten hohe Provision.)

Café Schlauch

Telephon

H. 2304

Münstergasse 20 — Obere Zäune 17
Zürich 1

Ausschank von nur reinen Weinen. — Reelle, solide Bedienung. Bestens empfiehlt sich **Theodor Zwyssig**.

Restaurant Neuhof Zürich 8, Seefeldstrasse 40, Gut bürgerl. Mittagstisch (nur mit Butter gekocht) à 1.80. Abendessen à Fr. 1.60. Reinge-haltene Land- u. Flaschenweine, ff. Aktienpier, hell u. dunkel. Neu renoviertes Gesellschaftszimmer (ca. 50 Personen fassend). Es empfiehlt sich **Fritz Hofer-Kimmich**.

Café Napf Ecke Münstergasse Napfstrasse 2 ZÜRICH

Wunderbare Dekoration: **Im Reiche der Blumen**. Spezial-Weine Weinstube M. Zimmermann

Löwen- u. Bärenzwingen!

nach Hagenbecker Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wallergraben zu sehen, unter Hölzerbüsch, sowie fünf schöne Panther, Riesenbär, 8 Jahre alt, in geräumig. Bärenzwingen, und Wolf, Schakal, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck-Zürich.

LUZERN

Wein- und Speiserestaurant

Hotel „Weisses Kreuz“

5 Min. vom Bahnhof — beim Rathaus
Mittagessen Fr. 2.50 — Reichhaltige Abendkarte

Rendezvous der Ostschweizer! Erstkl. Flaschen-weine. Spezialität: la Rheinwein aus den Kellern der Gebr. Walther in Mainz a. Rh. Zimmer von Fr. 3.— an. Es empfiehlt sich höflich

Fritz Bucher.